EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – B 4 S IM TOYOTA AURIS HYBRID (J)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2011 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 73 kW - 99 PS (HSN: 5013 / TSN: AHX)

AUSSTATTUNG:

- mit Nebelscheinwerfern
- mit Klimaautomatik
- mit Automatikgetriebe

Einbauzeit ca. 8 Stunden

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-11
4	Einbau	12-23
5	Nach dem Einbau	24
6	Teileübersicht	25
7	Merkblatt für den Kunden	27

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l	73 / 99	A

A = Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 17
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

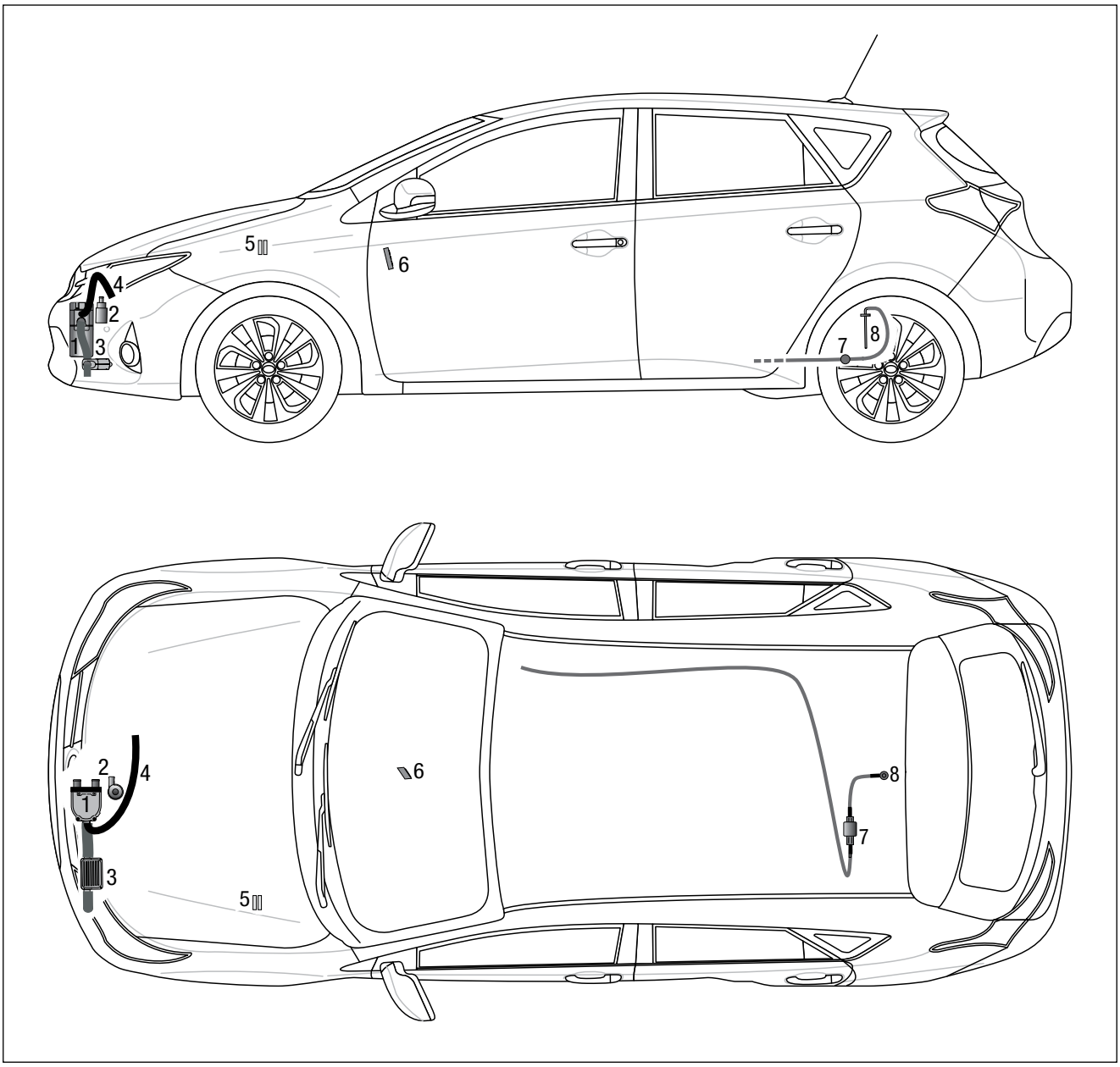
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Dosierpumpe
8 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank demontieren
- Handschuhfach demontieren
- Seitenverkleidung links und rechts der Mittelkonsole abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- Luftfilterkasten demontieren
- untere linke Unterflurverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUR SPANNUNGSFREISCHALTUNG DES FAHRZEUGES
(siehe Abb. 1)

Den Deckel der Sicherungseinheit mittig an der Rücksitzbank entfernen. Die Hauptsicherung (orange) aus der Halterung ausraten und beiseite legen.

Nach Abschluss der Arbeiten die Hauptsicherung wieder einrasten.



Abb. 1
① Hauptsicherung gezogen

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT UND HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 2 bis 5)

Den Halter Wasserpumpe mit 2 Schrauben M6 x 12 wie in der Abbildung am Halter Heizgerät festschrauben.

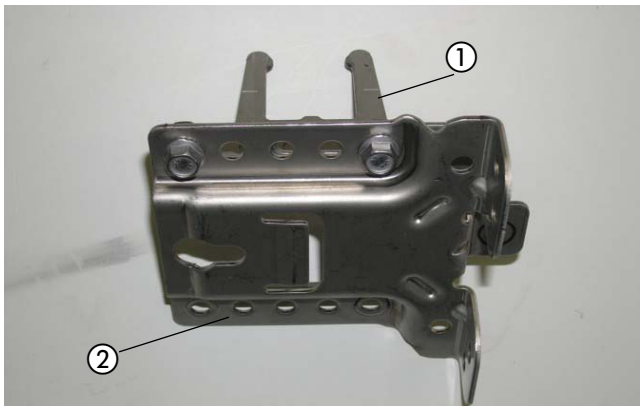


Abb. 2
① Halter Dosierpumpe
② Halter Heizgerät

Die Wasserpumpe wie im Bild gezeigt in den Halter einsetzen.



Abb. 3
① Wasserpumpe in Halter eingesetzt

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 4
① abgewinkelte Wasserstutzen (lang) montiert

3 VORMONTAGE

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit zwei Schlauchschellen am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

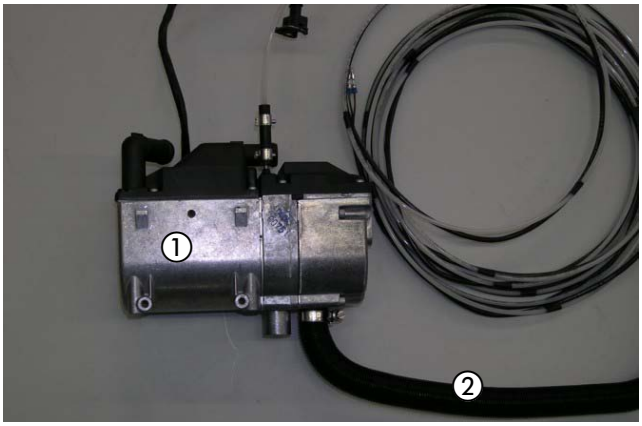


Abb. 5
① Heizgerät vormontiert
② Verbrennungsluftrohr montiert

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät auf den rechten Stoßfängerdom aufkleben.



Abb. 6
① Duplikat-Typenschild eingeklebt

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Den Halter 22 1000 51 34 00 mit Schraube M6 x 12 wie in der Abbildung gezeigt am Abgasschalldämpfer festschrauben.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden und zwei Rohrschellen aufschieben..
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit der Rohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasrohr mit der Rohrschelle am Abgaseintrittstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt die Durchflussrichtung an. Er zeigt nach der Montage nach rechts.

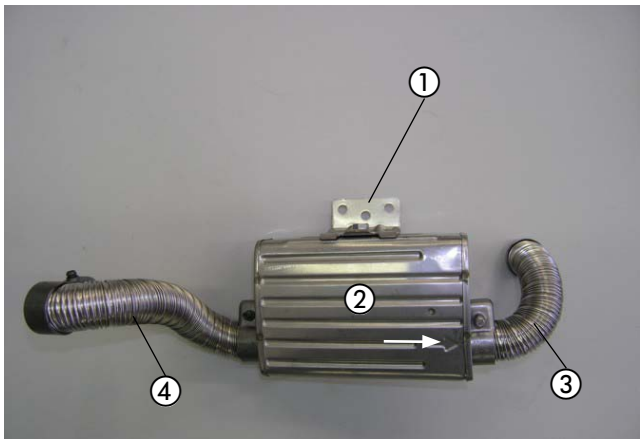


Abb. 7
① Halter Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasschalldämpfer
③ Abgasendrohr montieren
④ Abgasrohr montieren

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

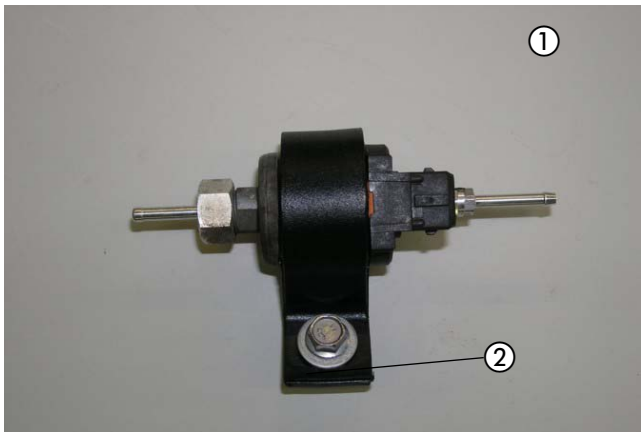


Abb. 8
① 2 x Halter 20 1533 88 00 07 montiert
② Halter 22 9000 50 26 03

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter 22 1000 51 21 00 befestigen.

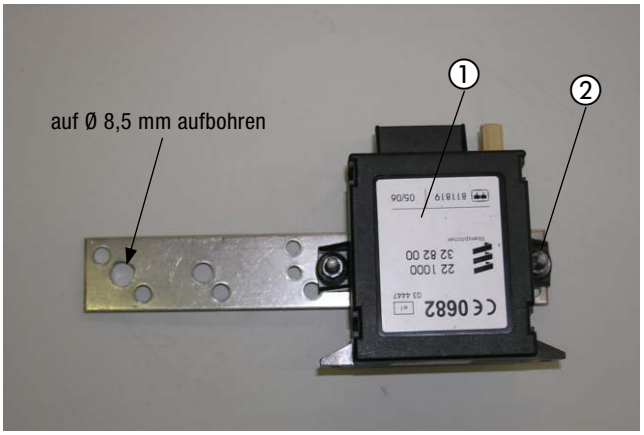


Abb. 9
① Stationärteil der EasyStart R/R+ montieren
② Halter 22 1000 51 21 00

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN UND KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 10 und 11)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten M 4 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 1000 50 65 04 befestigen.
Die Sicherung 25 A entfernen.

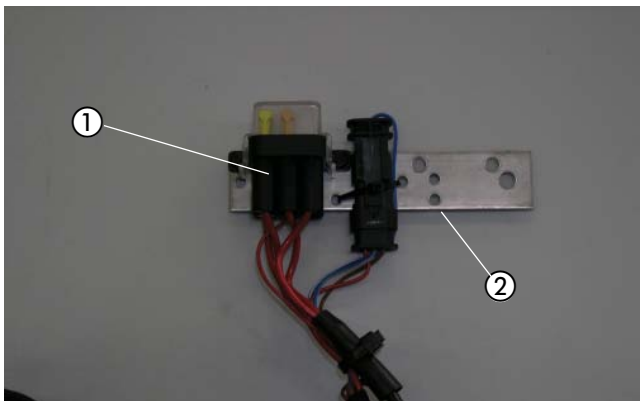


Abb. 10
① Halter Sicherungen montiert
② Halter 22 9000 50 65 04 montiert

3 VORMONTAGE

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.
Am Kabelstrang 4 mm² rt (Plusversorgung) den Ringkabelschuh M6 abtrennen und eine Steckhülse 4 mm² anschlagen.
Ein Steckhülsengehäuse aufschieben.

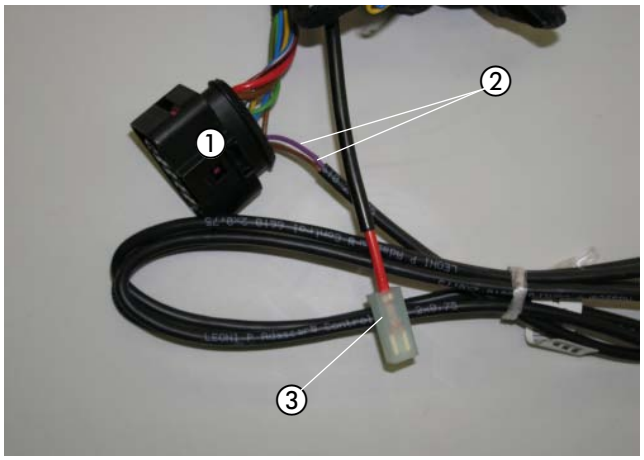


Abb. 11
① Stecker 10 - polig
② Kabelstrang Wasserpumpe angeschlossen
③ Steckhülse und Steckhülsengehäuse montieren

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Ein Stück Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, Länge 170 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und mit Übergangsstück, Ø 5,5/3,5 mm, entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Brennstoffschlauches 45°anschrägen.

Die Verbindungsstellen mit Klemmschellen Ø 9 mm sichern.

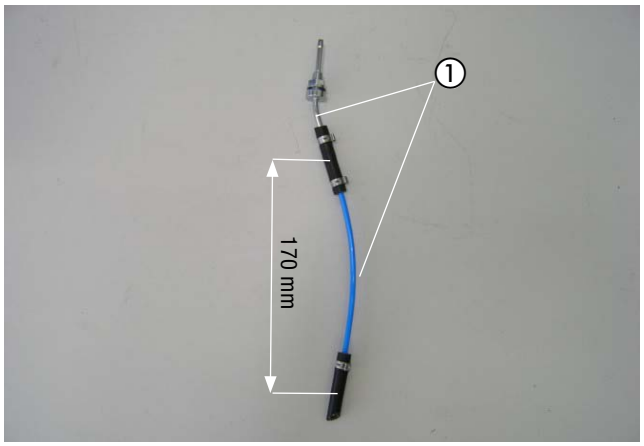


Abb. 12
① Tankentnehmer vorbereitet

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Abb. 13)

In die Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm fertigen.
Diese entsprechend der Abbildung in der Ecke platzieren.
Die Tülle in die Unterverkleidung einsetzen.

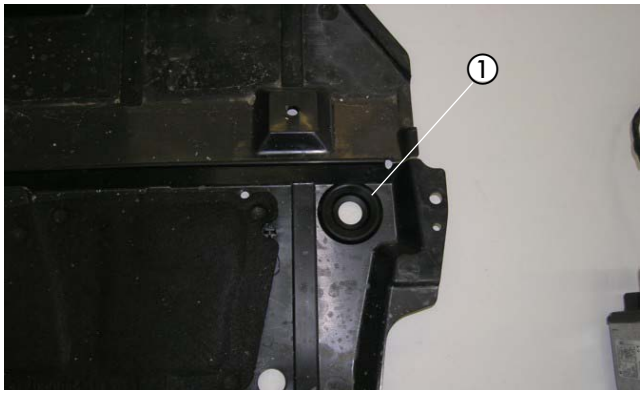


Abb. 13
① Tülle für Abgasrohr montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

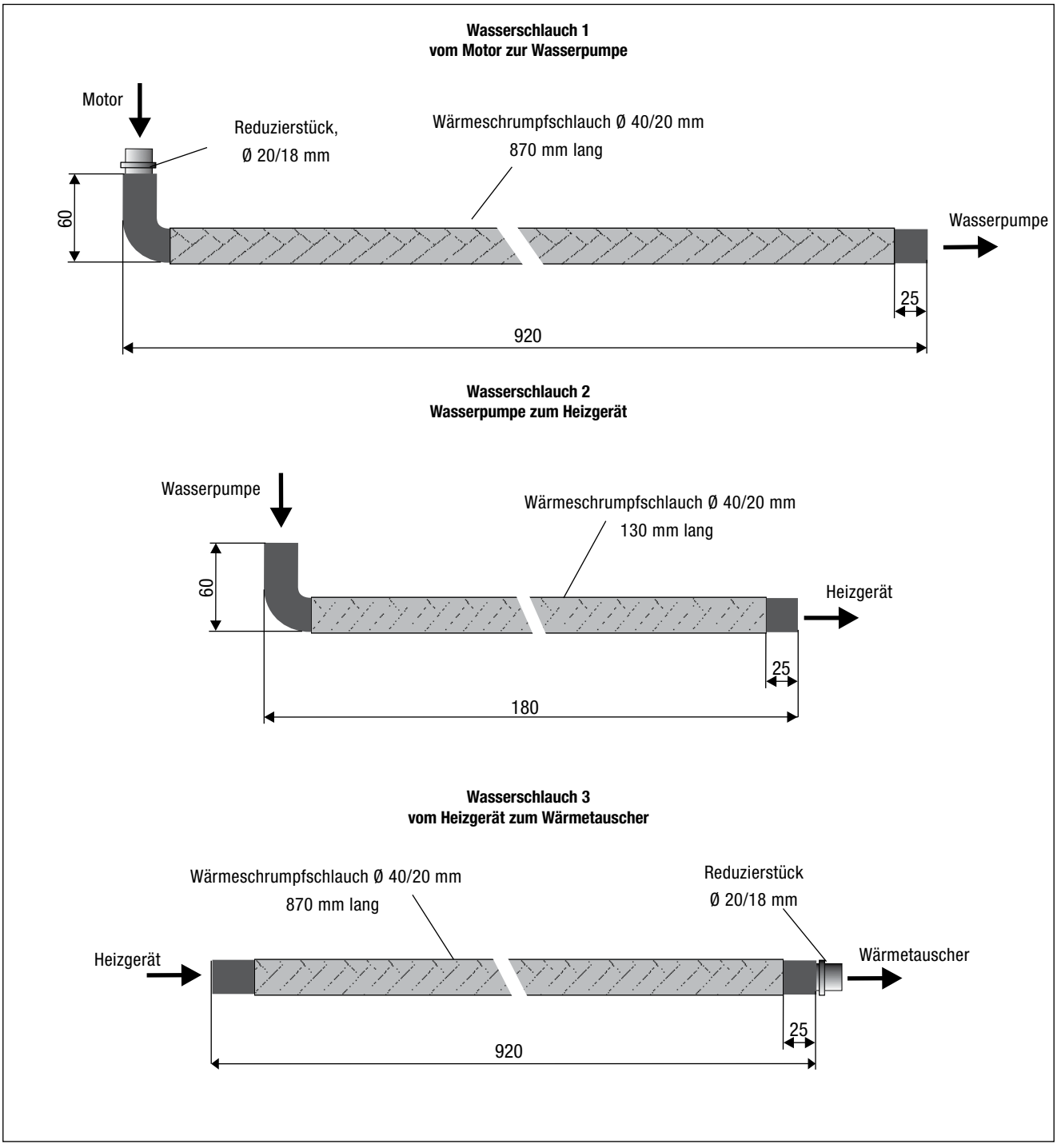


Abb. 14

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN UND GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 15 bis 16)

Am rechten Teil des vorderen Motorträgers die unteren Bohrungen Ø 6,5 mm entsprechend der Bemaßung in der Abb. fertigen.
Den Gerätehalter an diesen Bohrungen anhalten, die dritte Bohrung antragen und in Ø 6,5 mm fertigen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Bohrungen entgraten und anschließend mit Schutzanstrich versehen.

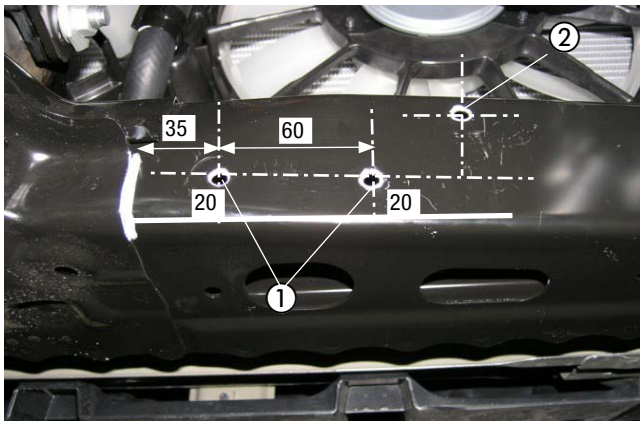


Abb. 15
① 2 x Befestigungsbohrungen gefertigt Ø 6,5 mm
② dritte Befestigungsbohrung Ø 6,5 mm

Den Gerätehalter mit der vormontierten Wasserpumpe mit drei Schrauben M6 x 12 wie in der Abb. in den vorbereiteten Bohrungen festschrauben.



Abb. 16
① Gerätehalter mit drei M6 x 12 befestigt

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit MVK in den unteren, seitlichen Bohrungen des Gerätemantels festschrauben.

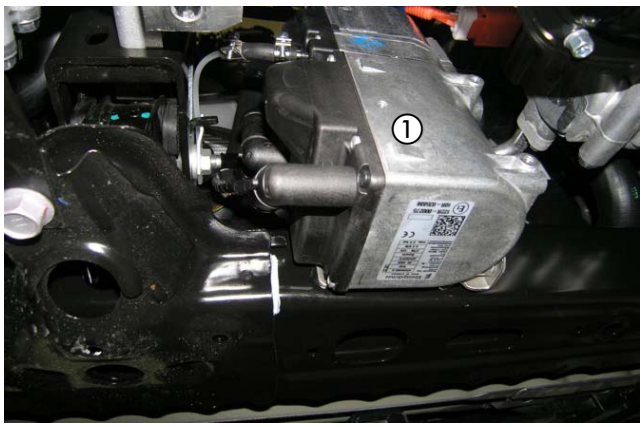


Abb. 17
① Heizgerät montiert

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 18)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter den Kühler nach links verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

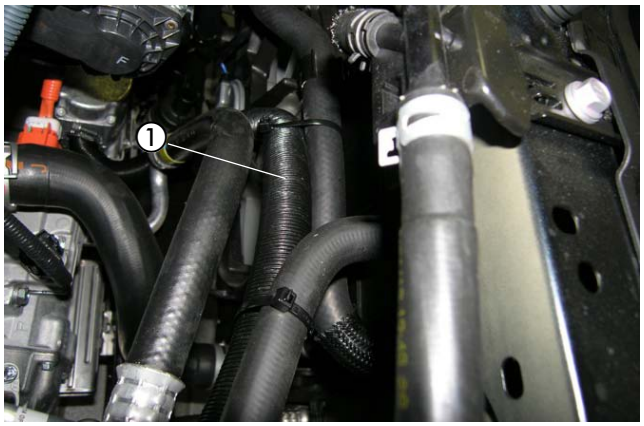


Abb. 18
① Verbrennungsluftrohr montiert

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Die Bohrungen zur Befestigung des Abgasschalldämpfers entsprechend der Abbildung in Ø 2 mm in den Motorträger fertigen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Bohrungen entgraten und anschließend mit Schutzanstrich versehen.

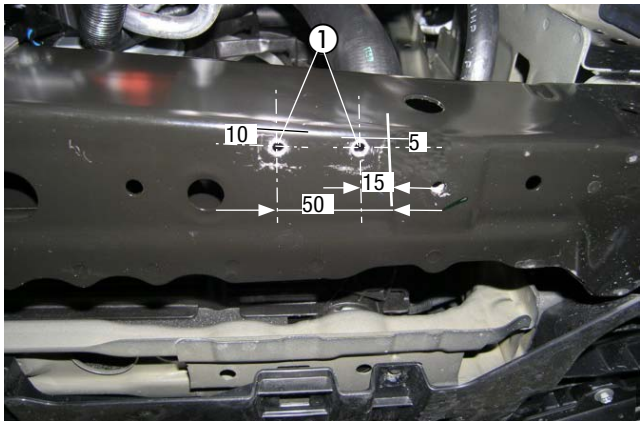


Abb. 19
① 2 x Bohrungen Befestigung Abgasschalldämpfer

Den Abgasschalldämpfer mit Halter und zwei Schrauben M6 x 19 ss in den vorgefertigten Bohrungen des Motorträgers festschrauben.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt die Durchströmrichtung des Abgasses an und zeigt nach rechts.
Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes festschrauben.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

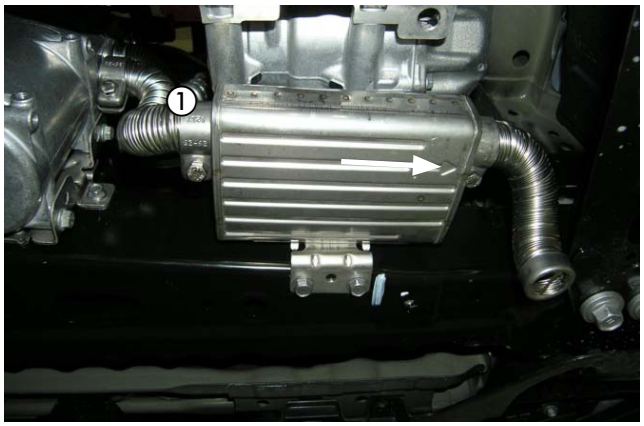


Abb. 20
① Abgasschalldämpfer montiert

4 EINBAU

Wassertrennstelle
(siehe Abb. 21)

Den Wasservorlaufschlauch mittig am Schlauchbogen, Länge 90 mm, heraustrennen.
Das herausgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt.

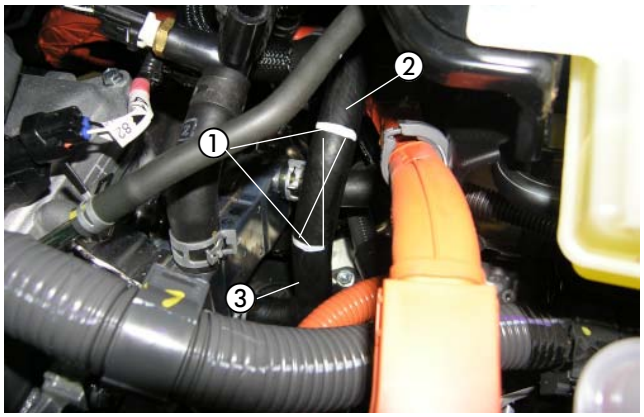
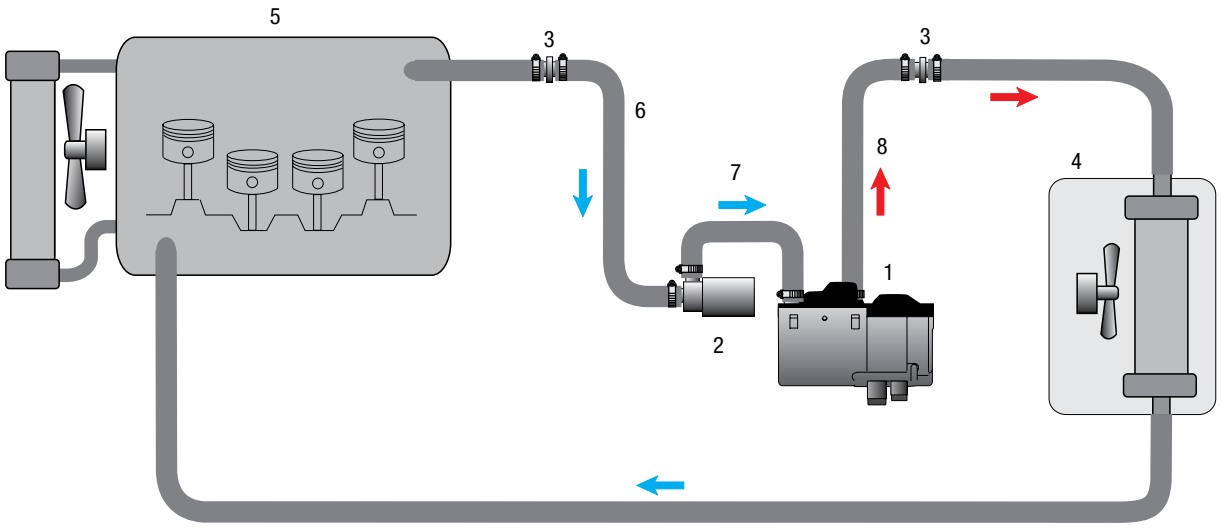


Abb. 21
① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch
② Wasserschlauch zum Wärmetauscher
③ Wasserschlauch zum Motor

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN BEI
(siehe Abb. 22 bis 26)



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück, 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 22

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen und zum Heizgerät verlegen

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

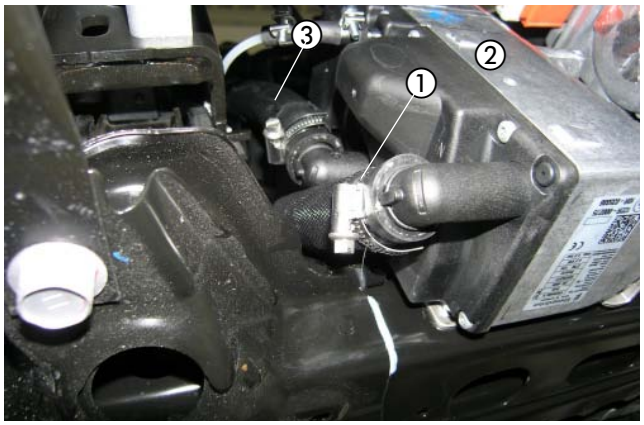


Abb. 23
① Wasserschlauch 2
② Heizgerät
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang des Motors zur Wasserpumpe bzw. zum Heizgerät verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbändern fixieren.

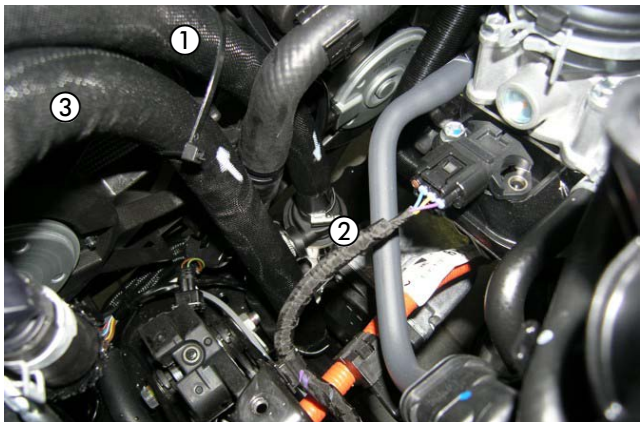


Abb. 24
① Wasserschlauch 1
② Wasserpumpe
③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 1 zur Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch motorseitig verlegen.
Den Wasserschlauch 3 ebenfalls weiter zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch wärmetauscherseitig verlegen.
Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbändern fixieren.

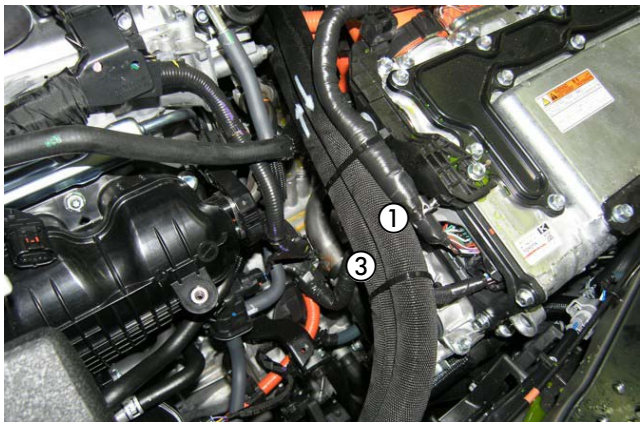


Abb. 25
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 zur Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.
Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch zum Motor anschließen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 26
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

4 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 27 bis 29)

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur mittig in die vorgeprägte Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

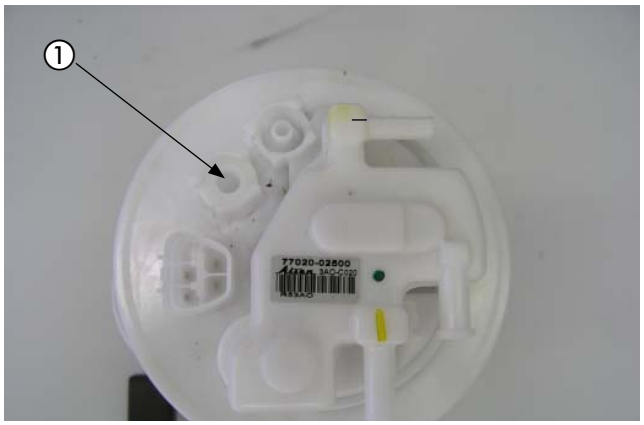


Abb. 27
① Bohrung Ø 8 mm fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.



Abb. 28
① vorgefertigter Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen. Dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch 105°, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links hinter dem Tank verlegen.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Abb. 29
① Tankentnehmer mit Brennstoffrohrbogen angeschlossen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 und 31)

Die Dosierpumpe mit dem Gummihalter wie in der Abbildung in vorhandener Bohrung Ø 6,5 mm (links hinter dem Tank) am Achsträger mit Mutter M6 x 25 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

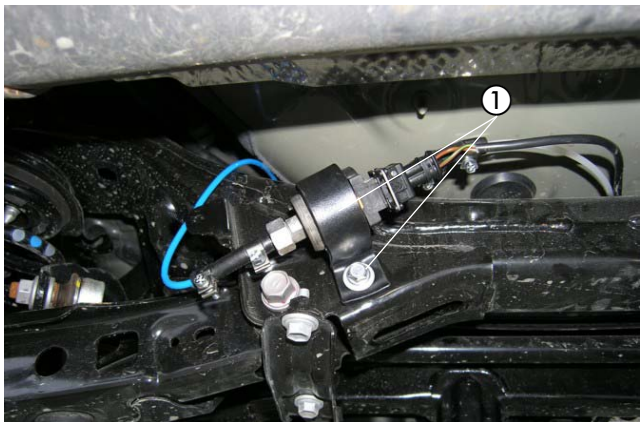


Abb. 30
① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

Das am Heizgerät angeschlossene Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 31
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm zusammen mit dem Dosierpumpenkabel verlegt

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 32)

Den vorbereiteten Halter Sicherungen in der vorhandenen fahrzeugeigenen Bohrung links oberhalb der E-Box mit Schraube M6 x 12 festschrauben.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.



Abb. 32
① Halter für den Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 33)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle an der Motortrennwand rechts in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

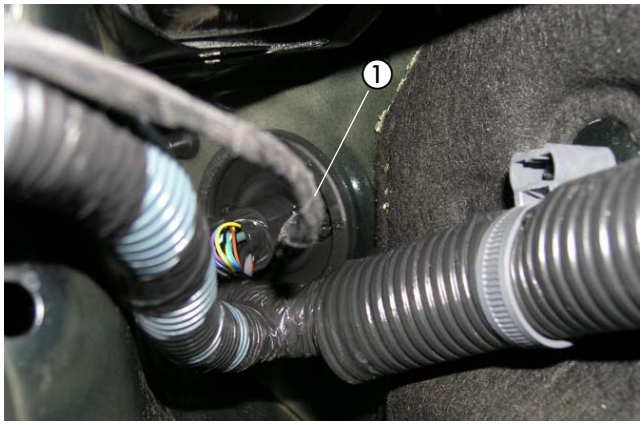


Abb. 33
① Kabelstrang "Bedieneinrichtung"

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 34 und 35)

Das vorbereitete Pluskabel 4 mm² rt mit der Steckhülse an der freien Plusversorgung der E-Box anschließen.

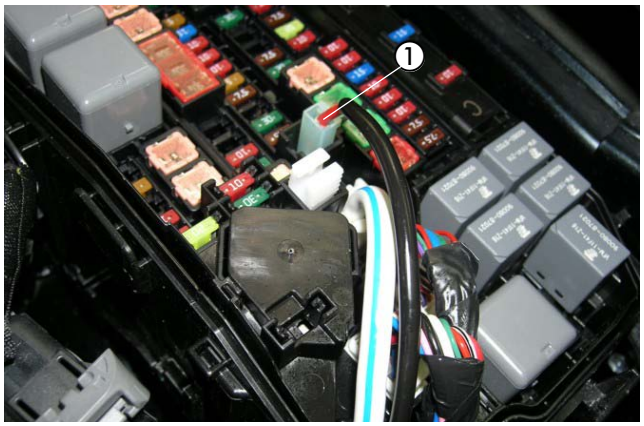


Abb. 34
① Plusanbindung in der E-Box

4 EINBAU

Das Massekabel 2,5 mm² br zur mit dem Kabelschuh A6 zum Massepunkt am Schlossträger führen und dort anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

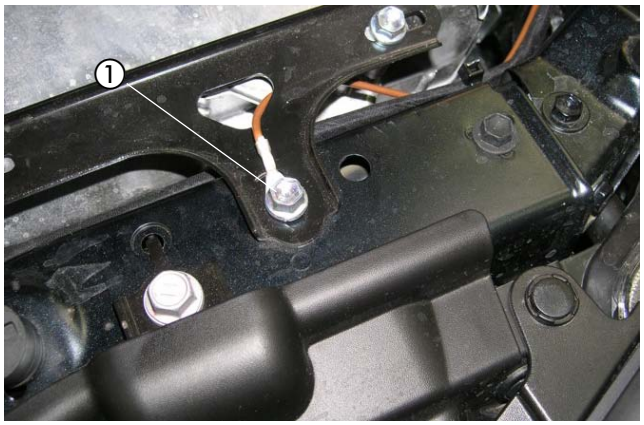


Abb. 35
① Massekabel 2,5 mm² angeschlossen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 36 bis 39)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den 40-poligen weissen Stecker vom Steuerteil AC-Control abziehen. Das Kabel 0,35 mm² bl am weissen Stecker auf Pin 1 trennen und den Diodenstrang entsprechend des Schalplanes einbinden.

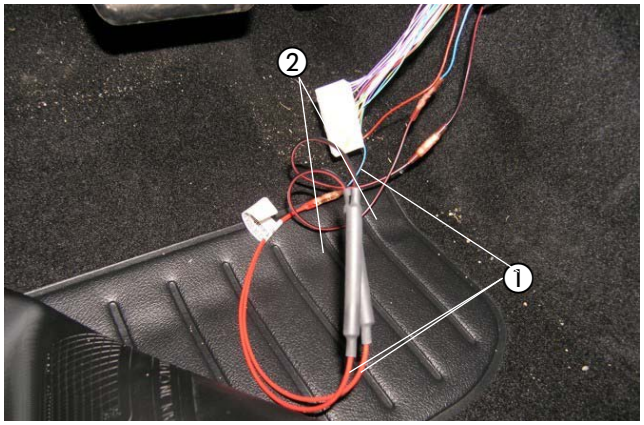


Abb. 36
① Kabel 0,35 mm² bl getrennt
② 2 x Kabel 1 mm² rt des Diodenstranges einbinden

In das Kabel 0,35 mm² bl das Kabel 1 mm² sw/rt entsprechend des Schaltplanes mit einem Stoßverbinder rt einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

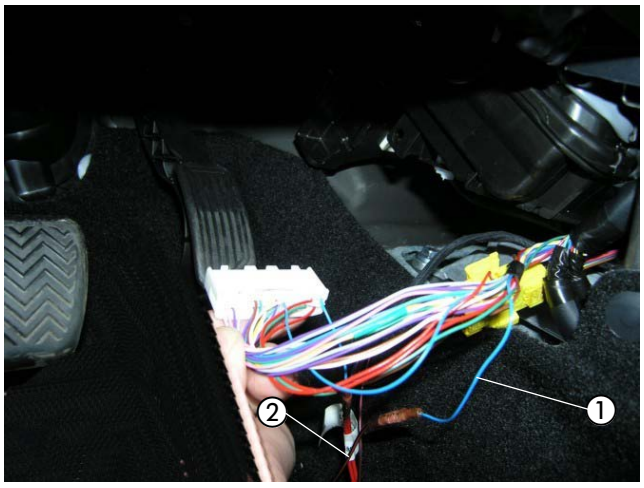


Abb. 37
① Kabel 0,35 mm² bl
② Kabel 1 mm² sw/rt einbinden

4 EINBAU

Die Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinheit" dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² verbinden.

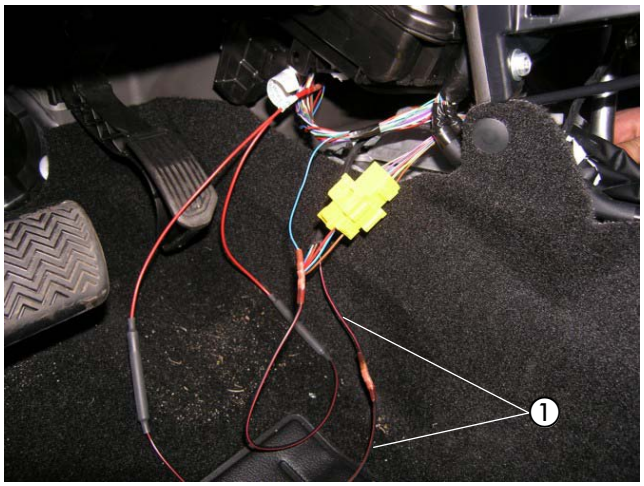


Abb. 38

① Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinheit" verbinden

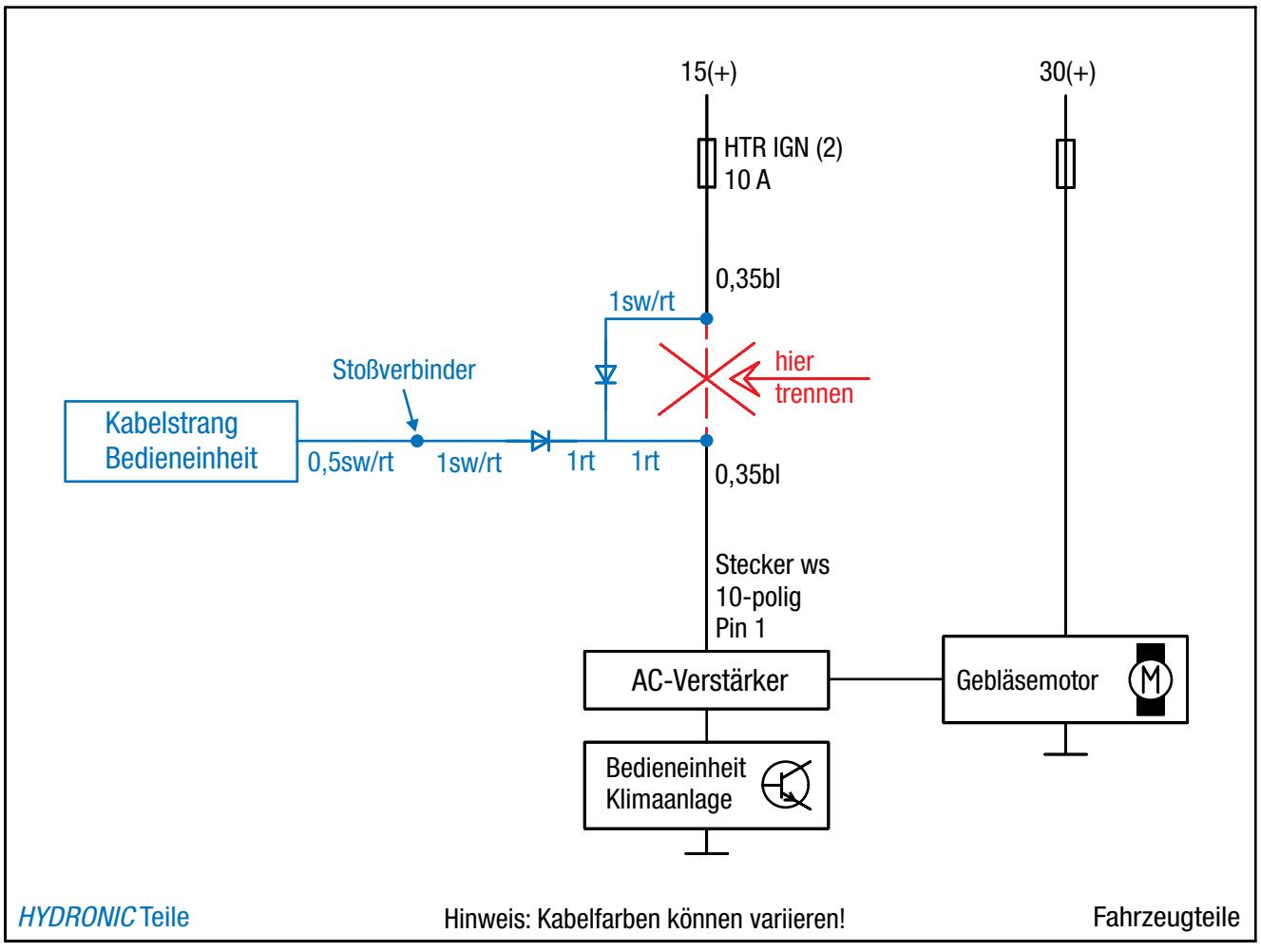


Abb. 39

4 EINBAU

EASYSTART T EINBAUEN
(siehe Abb. 40)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Blende der Mittelkonsole montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Abb. 40
① EasyStart T montieren

BITTE BEACHTEN!
Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

ACHTUNG!
Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART R/R⁺ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 41 bis 43)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ in das Blindfeld der Mittelkonsole montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 41
① Taster der EasyStart R/R⁺ montieren

4 EINBAU

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an vorhandener Schraube M8 der Mittelkonsole an der Stützstrebe rechts montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Abb. 42
① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 43
① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

ACHTUNG!
Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 44)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 44
① HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" einkleben

Abgasendrohr montieren
(siehe Abb. 45)

Das Abgasendrohr durch die Abgasrohrtülle der Motorunterverkleidung führen.



Abb. 45
① Abgasendrohr montiert

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe ein-kleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorge-schriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

° Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 46



Abb. 47

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ①
  des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 1 stellen



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Gebläseregler

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 0800 1234300
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1909 95 26 26 05.2013 DE 05.2013 Änderungen vorbehalten
© J. Eberspächer GmbH & Co. KG